

# Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **131 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

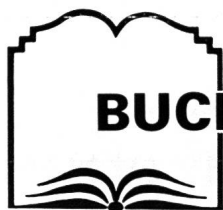
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## BUCHBESPRECHUNG

### ANGEWANDTE EPIZOOTIOLOGIE UND TIERSEUCHENBEKÄMPFUNG

Herausgeber: Thomas Blaha, unter Mitarbeit von 29 Fachwissenschaftlern. VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 1988. 410 Seiten, 88 Abbildungen und 9 Tabellen. Preis: DM 110.—.

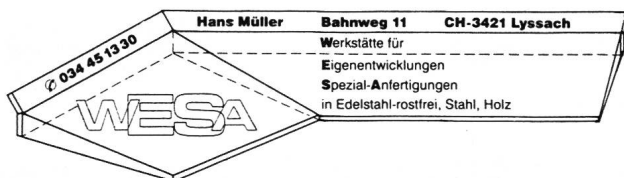
In diesem von der Konzeption her neuartigen Buch tragen 29 Wissenschaftler der DDR ihr Spezialwissen über 119 Tierseuchen zusammen. Die Auswahl erfolgt aufgrund der Listen A und B des Internationalen Tierseuchenamtes unter Einbezug von 24 weiteren, von den Autoren als schwerwiegend erachteten, übertragbaren Krankheiten, wobei auch Geflügel, Fische und Bienen berücksichtigt sind. Nach einem einheitlichen Schema werden für jede Seuche die Charakteristik mit den wichtigsten klinischen Symptomen, die geographische Verbreitung, die Diagnostik und der Erreger besprochen. Besonders eingehend dargestellt wird der epizootische Prozess, der in Erregerreservoir, Übertragungsvorgang und Wirtspopulation gegliedert wird. Die Massnahmen zur Verhütung und Bekämpfung der einzelnen Seuchen werden unterteilt in Massnahmen zum Schutz freier Territorien, Massnahmen bei Ausbruch der Seuche und Massnahmen in enzootisch verseuchten Territorien. Literaturhinweise schliessen jedes Kapitel ab, wobei wichtige Quellen ausserhalb des deutschen Sprachgebietes oftmals fehlen.

Das Werk stellt eine wertvolle Quelle schneller Information für den in der Tierseuchenbekämpfung tätigen Tierarzt dar. Verständlicherweise steht die Seuchensituation in der DDR im Mittelpunkt, was den Gebrauchswert des Buches nur wenig einschränkt. In einzelnen Kapiteln sind für Therapeutika und Desinfektionsmittel nur die in der DDR gebräuchlichen Markennamen vermerkt.

Zudem bedauert der Rezensent, dass die Autoren — der Titel des Buches macht es schon sichtbar — über weite Strecken eine eigenwillige Terminologie benutzen. So wird beispielsweise immer noch der Begriff Epizootiologie anstelle von Epidemiologie verwendet, obwohl die Autoren selber feststellen, dass die Seuchenausbreitung bei Mensch und Tier gleichen Gesetzen gehorcht. Der Begriff Epizootiologie bedeutet auch etymologisch einen Rückschritt, bedeutet doch Zoon ein Einzeltier, während unter Demos eine Population verstanden wird. Richtigerweise sollte daher die Lehre von der Krankheitsausbreitung in Tierpopulationen als Epidemiologie bezeichnet werden.

Trotz der erwähnten Schwächen wird das Buch den in der Tierseuchenbekämpfung tätigen Kollegen eine wertvolle Hilfe beim raschen Auffinden wichtiger Informationen sein. Die Benennungen der Tierseuchen in den wichtigsten Fremdsprachen und ein detailliertes Sachregister sind dabei von grossem Nutzen.

*H. U. Bertschinger, Zürich*



Die Qualität aus Holz

### WESA-Autoapotheken

In unserer Werkstatt werden für Sie noch weitere Produkte hergestellt.  
Ihre Werkstatt für Einzel-Anfertigungen

